

**Donnerstag, 30. Oktober 2008**

18.30 – 20.30 Uhr, Kreishaus

**Thema:**

**Elterngeld und Elternzeit / Teilzeitarbeit  
während und nach der Elternzeit**

**Referentinnen:**

Katja Schwackenberg  
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeits- und  
Sozialrecht

Heike Loers  
Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit  
Oldenburg

**Donnerstag, 13. November 2008**

09.30 – 11.30 Uhr, Kreishaus

**Thema:**

**Beruflicher Wiedereinstieg  
und Arbeitsmarkt in der Region**

**Referentin:**

Heike Loers  
Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit  
Oldenburg

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

**Veranstaltungsort:**

**Kreishaus Brake,  
Poggenburger Str. 15, 26919 Brake**

**Anmeldungen und Rückfragen bitte an:**

Landkreis Wesermarsch - Frauenbüro -  
Telefon: 04401/927-288  
oder per E-Mail an  
[gleichstellungsbeauftragte@lkbra.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@lkbra.de)

**Veranstalterinnen:**



**Ulla Bernhold –  
Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Wesermarsch**



**Heike Loers -  
Beauftragte für Chancengleichheit  
am Arbeitsmarkt**

**WISSEN  
WO'S LANG GEHT**



**Information  
rund um  
Elternzeit, Kinderbetreuung,  
beruflichen Wiedereinstieg  
und Arbeitsmarkt  
in der Region**

Die Arbeitswelt hat sich verändert und damit auch die Lebensentwürfe von Frauen und Männern.

Frauen sind nicht mehr an die klassische Rollenverteilung gebunden. Sie wollen beides: Beruf und Familie.

Ebenso wünschen sich häufig Männer eine flexiblere Gestaltung ihrer Arbeit, um so mehr Zeit für die Familie zu haben.



Quelle Fotos: pixelio

Die Familienpolitik hat hierzu bereits verschiedene Grundsteine gelegt, aber trotzdem ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden.

- ▶ Wie organisiere ich eine verlässliche Kinderbetreuung?
- ▶ Wie sieht es mit dem Recht auf einen Teilzeitarbeitsplatz aus?
- ▶ Kann ich die Elternzeit auch beruflich für mich nutzen?
- ▶ Wer unterstützt einen beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familienphase?
- ▶ Wie wirkt sich eine Familienzeit auf die Rente aus?

Alles Fragen, mit denen Eltern ständig konfrontiert werden. Fehlen die Antworten, bleibt meist nur die berufliche Auszeit. Und je länger diese dauert, umso schwieriger wird es, wieder einen angemessenen Arbeitsplatz zu finden. Längere Familienzeiten führen häufig auch zu Versorgungslücken im Alter.

Familienphasen und Beruf sollten daher von beiden Elternteilen nicht getrennt voneinander betrachtet werden.

**Planen Sie, stets beruflich  
„am Ball zu bleiben“!**

„WISSEN, WO' S LANG GEHT“ bietet Ihnen umfassende Informationen, damit Sie Nachteile in der sozialen Absicherung in unterschiedlichen Lebensphasen vermeiden können. Nutzen Sie für sich dieses kostenlose Angebot direkt vor Ort!